Sonderpreis – Branche Chemische Industrie | 2011

Sicheres Einsaugen von Endlosspänen an Drehmaschinen

Eingewickelt in ein Kunststoffnetz – gut vorstellbar, wie schwierig es ist, sich aus den Schlingen zu lösen. Bei der Bearbeitung von Kunststoffteilen an Drehmaschinen können solche Kunstoffschlingen entstehen. Verfangen sich Kunststoffspäne in der drehenden Maschine, können schwere Verletzungen die Folge sein.

Dieser Gefahr waren bisher Mitarbeiter der Firma Quadrant, die Kunststoffteile an Drehmaschinen bearbeiten, latent ausgesetzt. Der an Drehmaschinen bekannte Spänehaken kann aufgrund der Materialeigenschaften der Kunststoffspäne nicht eingesetzt werden. Manuelle Eingriffe waren bisher deshalb kaum zu vermeiden.

Mit seiner Idee, die Endlosspäne mittels eines Vakuuminjektors einzusaugen, und so sicher und sauber abzuführen, reduziert Josef Willemsen die Gefährdung seiner Kollegen. Durch die Integration der Absaugung in die wechselbare Werkzeughalterung wird Zeit beim Werkzeugwechsel gespart und gleichzeitig dafür gesorgt, dass der Injektor jederzeit optimal eingestellt ist. Hinzu kommt eine erhebliche Senkung der Produktionskosten, da zuvor je ein Mitarbeiter an eine Maschine gebunden war. Nun kann er bis zu drei Maschinen gleichzeitig betreuen.

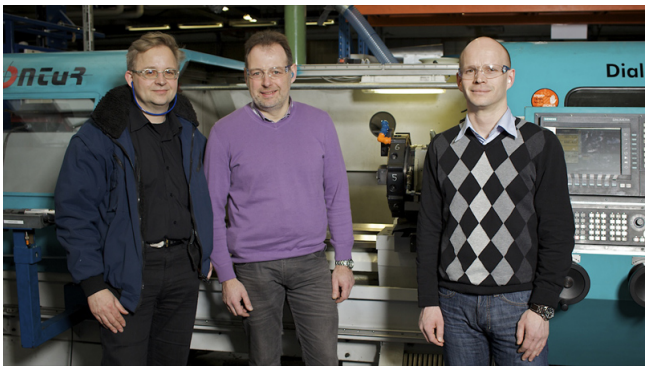
Josef Willemsen von der Quadrant PHS Deutschland GmbH erhält den Sonderpreis in der Kategorie „Technik“, weil seine Idee einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitssicherheit in der Kunststoffindustrie leistet und das Arbeiten an Drehmaschinen sicherer macht. Arbeitssicherheit schützt nicht nur die Gesundheit der Mitarbeiter, sondern kann auch einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Produktionskosten leisten.

Jahr:	**2011**
Kategorie:	**Herstellung von Transportbeton / Mörtel / Trockenbaustoffen**
Kontakt:	**Quadrant PHS Deutschland GmbH, Vreden**
	Weberstr. 2

48691 Vreden

Internet: www.quadrantplastics.com

Andreas Wantia (links) und Cabbar Sömnez können dank der Spanabsaugung bei Quadrant nun noch sicherer arbeiten. Foto: bgrci/Plöger



Preisträger Josef Willemsen (Mitte) mit seinen Kollegen Joachim Nüchter (links) und Mario Wensker. Foto: bgrci/Plöger

Die ausgeklügelte Absaugvorrichtung im Einsatz an der wechselbaren Werkzeughalterung. Foto: bgrci/Plöger